

*„Kwa maana tunafahmu kwa sehemu;
lakini ijapo ile iliyo kamili, iliyo kwa sehemu itabatilika“*

„Unser Wissen ist Stückwerk;

Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.“

1. Korinther 13, 9-10



27. Mai 2022

Liebe Freunde, Bekannte, Wegbegleiter,

obwohl unser Wissen Stückwerk ist, so ist doch allen klar, dass wir in einer unvollkommenen Welt leben. Das erlebten wir besonders in den letzten Monaten weltweit. Die Preise für Benzin und damit Transportkosten sowie die Preise für Lebensmittel sind auch in Tanzania teilweise extrem gestiegen. Das spüren auch die Menschen hier, von denen einige gar nicht wissen, wo die Ukraine ist. Armut und Hunger werden zunehmen, vor allem in den Regionen, in denen es in der gerade zu Ende gegangenen Regenzeit zu wenige Niederschläge gab. Unser Wissen ist Stückwerk. Daher ist es oft so schwierig, gute Lösungen für die oft tiefschichtigen Probleme zu finden.



Aber in der Hoffnung, dass das Vollkommene kommen und dann das Stückwerk aufhören wird, geht es Schritt für Schritt weiter, in dem Versuch, zumindest in meinem Umfeld etwas Weiterzugeben und die Situation der Menschen zu verbessern. So war ich in den letzten Wochen wieder vermehrt als Lehrkraft tätig, in dem Bewusstsein, dass auch mein Wissen nur Stückwerk ist.

Das zweite Semester am Ilula Institute of Health and Allied Sciences hat Anfang April begonnen und ich habe wie im letzten Semester die Clinical Officer Schüler im zweiten Ausbildungsjahr in Kinderheilkunde unterrichtet. Dieses Semester war u.a. Neurologie ein Unterrichtsthema. So hatte ich ihnen die Aufgabe gestellt, einen Kurzaufsatz zum Thema „Kinder mit Behinderung“ zu schreiben und darin insbesondere auf die Situation der Menschen mit Behinderung in Tanzania einzugehen. Es sollten die Umsetzung der Rechte der Kinder diskutiert und Ideen zur Verbesserung der Situation



entwickelt werden. Da eigenes Denken im tanzanischen Bildungssystem nicht besonders gefördert wird, sondern häufig nur auswendig gelerntes Wissen wiedergegeben werden muss, war ich auf die Ergebnisse gespannt. Ich war sehr erfreut, als dann etliche der Schüler eigene Gedanken und Eindrücke und nicht nur im Internet gefundene Aussagen aufgeschrieben haben. Ich hoffe, dass durch die verpflichtende Beschäftigung mit diesem Thema, das Bewusstsein für die Menschen mit Behinderung bei meinen Schülern gewachsen ist.



In einem meiner letzten Rundbriefe hatte ich vom Paediatric Nursing Course in Nkinga/Tabora berichtet, an dem ich im Dezember 2021 teilgenommen hatte. Anfang April hatten wir nun die Möglichkeit, diesen Kurs auch bei uns in Ilula für unsere Pflegekräfte durchzuführen. Das Ziel des Kurses ist es, an die besonderen Bedürfnisse von Kindern, insbesondere in der stationären Versorgung im Krankenhaus zu erinnern und insgesamt die Versorgung von Kindern zu verbessern. Es waren intensive zwei Wochen, in denen viel diskutiert, nachgedacht und



geübt wurde, aber auch viel gelacht und gespielt – und nicht nur die Kinder auf Station haben die Spiel- und Aufmunterungseinheiten mit Luftballons, Seifenblasen oder Stofftieren genossen. Wir hoffen, dass das erworbene Wissen nun auch im Alltag auf Station umgesetzt wird und sich die Pflege der Kinder verbessert.

Liebe Grüße

Miriam Nestel

Nochmal in Kürze:

Dankbar bin ich

- Für die Möglichkeiten, mein Wissen weiterzugeben
- Für einen gelungenen Paediatric Nursing Course
- Für meine fünf Küken und drei Hühner

Herausfordernd bleibt

- Die Qualität der Pflege auf Station
- Die Ausbildung der Schüler
- Der Blick auf die Welt in ihrer Unvollkommenheit

Wer sich an den Kosten für diesen Einsatz beteiligen möchte, kann dies gerne über folgendes Konto tun:

Coworkers Christliche Fachkräfte International e.V.; Wächterstraße 3; 70182 Stuttgart; 0711 / 21066-0;
fachkraefte@coworkers.de; www.coworkers.de
Evangelische Bank eG; **IBAN DE13 5206 0410 0000 4159 01 BIC GENODEF1EK1**;
Verwendungszweck: M. Triebel, Tanzania
(Bitte in der Betreffzeile vollständige Adresse des Spenders angeben!)

Eine Zuwendungsbestätigung wird zugesandt. Wer innerhalb von acht Wochen keine Zuwendungsbestätigung erhalten hat, melde sich bitte bei Coworkers, um eventuelle Fehler in der Adresse zu korrigieren. Coworkers ist die Dachmarke der Vereine Hilfe für Brüder International e.V. und Christliche Fachkräfte International e.V. Fachkräfte-Einsätze laufen über den Verein Christliche Fachkräfte International e.V.



Hilfe für Brüder International



Christliche Fachkräfte International



Co-Workers International